Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung

Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein

Band: 56 (1951-1952)

Heft: 15

Rubrik: Schweizer Schulfunk - Programm Mai 1952

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizer Schulfunk - Programm Mai 1952

Erstes Datum: jeweilen Morgensendung (10.20—10.50 Uhr) Zweites Datum: Wiederholung am Nachmittag (14.30—15.00 Uhr)

- 2. Mai, 7. Mai: Auf der Schnellzugslokomotive. Ein Lokomotivführer erzählt. Franz Riette, Bern.
- 6. Mai, 12. Mai: Rigi und Rigibahn. Hörfolge von Ernst Grauwiller, Liestal.
- 8. Mai, 14. Mai: Mittag in einer Weltstadt. Ein Auslandschweizer erzählt von London. Hermann Kipfer, Bern.
- 13. Mai, 23. Mai: Johann Conrad Escher von der Linth. Mundarthörspiel von Kaspar Freuler. Glarus.
- 16. Mai, 19. Mai: Mauersegler. Beobachtungen von Emil Weitnauer, Oltingen.
- 20. Mai, 28. Mai: Musik zu viert. Das Streichquartett und seine Instrumente. Dr. Rudolf Witschi, Bern.
- 21. Mai, 30. Mai: Bauernleben in Spanien. Schilderung von Prof. Dr. Max Frey, Zürich.

Wertvolle Erläuterungen zu den Sendungen bietet die «Schulfunkzeitung», herausgegeben von der AG für Radiopublikationen, Bern. Redaktion: E. Grauwiller, Liestal. Druck: Verlag Ringier & Co., Zofingen.

MITTEILUNGEN

Schweizerische Hilfsgesellschaft für Geistesschwache (SHG). Lehrmittelverlag. Ab 1. April 1952 wird der Buchversand von P. Guler, Sonnenhaldenstraße 22, St. Gallen, besorgt.

Es können beim genannten Verlag folgende Bücher bezogen werden:

Es konnen beim genannten verlag folgende bucher bez	zogen werden:
Lesebücher: 1. Lesebuch «Bluemegärtli»	. 12. Schuljahr zu Fr. 1.20
2. Lesebuch «Sunneland»	. 2.—3. Schuljahr zu Fr. 1.20
3. Lesebuch «Meine Welt»	. 3.—4. Schuljahr zu Fr. 2.50
4. Lesebuch «Wandern und Schauen»	. 4.—5. Schuljahr zu Fr. 2.75
5. Lesebuch «Heimatland — Heimatvolk» .	. 5.—6. Schuljahr zu Fr. 2.75
6. Lesebuch «Arbeit und Gemeinschaft»	. 7.—8. Schuljahr zu Fr. 3.—
Rechenhefte: 1. «Wir zählen» (Mäppchen)	zu Fr. 2.50
2. «Wir rechnen» (Mäppchen)	
3. «Mein Rechenbuch»	zu Fr. 2.50
4. «Mein Rechenbuch»	zu Fr. 2.50
5. «Mein Rechenbuch»	za Fr. 2.50
«Begleitwort»	zu Fr. 3.20

Die Lesebücher sind in den Jahren 1939 bis 1947 neu bearbeitet worden, die Rechnungsbüchlein sind unter der bewährten Leitung von Herrn E. Kaiser, Zürich, seit 1950 in rascher Folge erschienen. Das 5. Heft kann seit Anfang April 1952 bezogen werden, das sechste wird später folgen.

Ab 1. April 1952 Bestellungen an die neue Adresse: Lehrmittelverlag der SHG, Sonnenhaldenstraße 22, St. Gallen, Telefon (071) 2 28 29.

P. Guler

Auf Anregung der Zentralstelle des Talerverkaufes für Heimat- und Naturschutz hatten sich die beiden Rigibahnen im vergangenen Jahr bereit erklärt, den Schulklassen des ganzen Landes im Jahre 1952 eine besondere Ermäßigung auf die bestehenden Schülertarife einzuräumen. Heimat- und Naturschutz hatten sich bei den Rigibahnen für dieses Entgegenkommen eingesetzt, um der Schuljugend, die sich zu Stadt und Land tatkräftig für

